

Wir Steirer

Impressum: Fd.Iv. FPÖ Landesgruppe Steiermark,
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 58, 8010 Graz
E-Mail: weiz@fpoe-strikt.at, Tel.: +43 (0)316 / 70 72 - 95
Bezirksparteiobmann Patrick Derler, Politische Information

AUSGABE MÄRZ 2022


GLEISDORF
KONKRET · KRITISCH · FREIHEITLICH

Von der Freiheit

Liebe Mitbürger!

Freiheit war, ist und wird wohl zu allen Zeiten immer auch eine Zumutung für „die Mächtigen“ sein. Wachsamkeit ist angebracht, es gibt ja immer wieder Tendenzen, Freiheit einzuschränken. Wir haben das alle in den letzten beiden Jahren erlebt. Vom Versuch, Bürger über die Stop-Corona-App zu tracken, Einschränkungen der Erwerbs- und Bewegungsfreiheit mittels x-G-Nachweisen bis zum nach wie vor aufrechten Zwang, sich einer Corona-Impfung zu unterwerfen. Welche Verwerfungen derart schwerwiegende Eingriffe in die persönliche Freiheit in einer Gesellschaft nach sich ziehen, zeigen uns in Gleisdorf die regelmäßigen Demos, wo nicht nur Menschen, die diesen Zwang für ihren Körper ablehnen, auf die Straße gehen, sondern auch so manchen Mitbürger, der sich durch die Demonstrationen belästigt und geschädigt fühlt, auf die Palme bringen.

“

Man könnte nun meinen, dass die Verantwortlichen der Stadt Gleisdorf, allen voran unser Bürgermeister Christoph Stark, bemüht sein sollten, die Situation zu beruhigen und ausgleichend zu wirken. Doch weit gefehlt - es wird noch Öl ins Feuer gegossen!

Nach dem Motto „Das muss aufhören“ (GR Dr. Wolfgang Weber in einem Posting vom 20.2.2022), hat offenbar der VP-Wirtschafts-

bund – darauf deuten alle Indizien hin - unter Führung von Kollegen Gemeinderat Dr. Weber auf eine äußerst geschmacklose Art und Weise versucht, den Demonstrationen zug am 18.02.2022 auszubooten, in dem er für die vom geplanten Traktorkorso in Betracht gezogene Route „rechtzeitig“ eine Gegenveranstaltung angemeldet hat, nur um sie dann später wieder abzusagen. Abgesehen von „Insidern“ dürften recht wenige Gleisdorfer Wirtschaftstreibende von dieser geplanten „Wirtschaftsdemo“ gewusst haben. Es verirrte sich auch kein Sympathisant gegen 16 Uhr auf den Gleisdorfer Hauptplatz. Der Organisatorin des Traktorkorsos hat Dr. Weber gegen 16 Uhr ausgerichtet, er sei gerade im Fitnesscenter. Effekt für die Gleisdorfer Wirtschaft gleich null; der Traktorkorso war einfach auf einen früheren

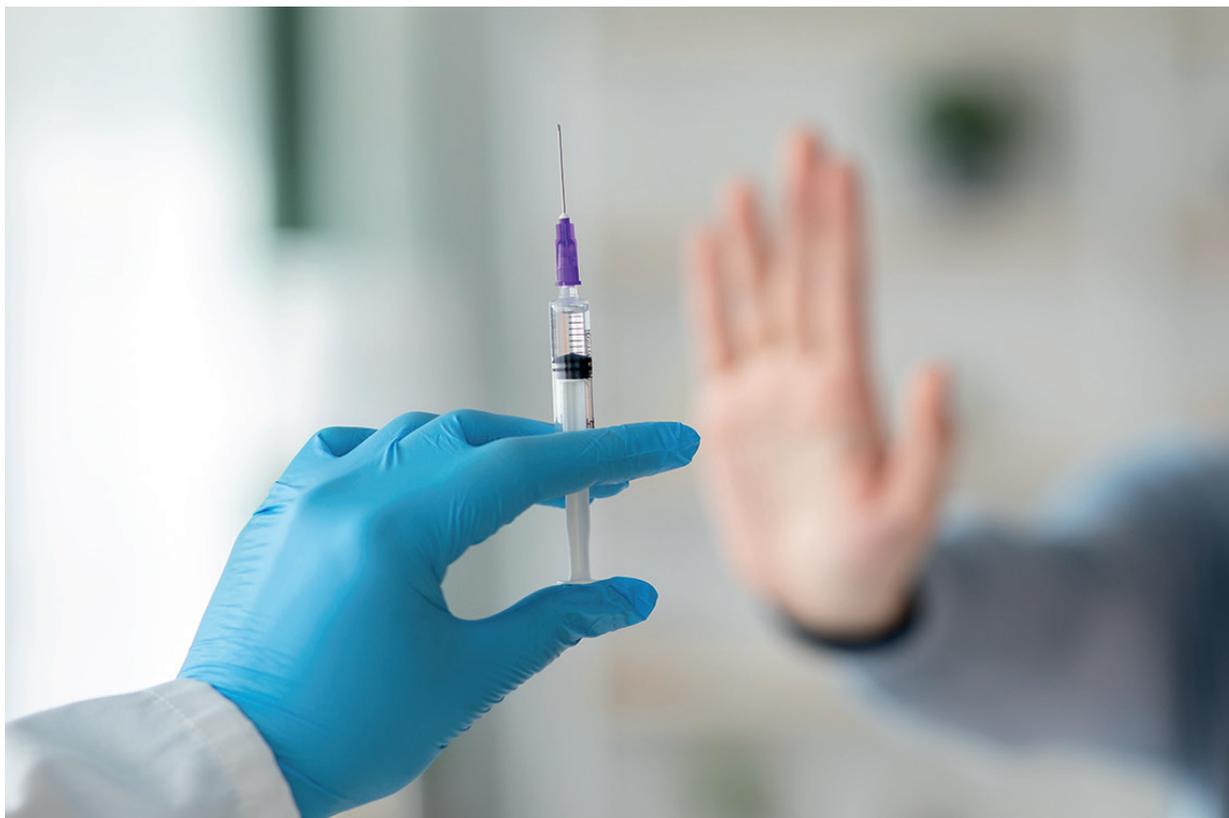


Zeitpunkt nach vor verschoben worden. Die Aktion hat immerhin dafür gereicht, dass auch Bürgermeister Stark in einem Posting auf Facebook Gemeinderat Weber für seinen Einsatz für die Gleisdorfer Wirtschaft gedankt und ihm seine Anerkennung ausgesprochen hat. Bloß, was nützt solches Treiben, außer dass es die Gesellschaft weiter spaltet.

Wer so agiert, darf sich freilich nicht wundern, wenn man ihn nicht als seriösen Gesprächspartner wahrnimmt. Statt hier aber etwas in sich zu gehen, beklagt sich Herr Weber in einem weiteren Facebook-Posting vom 24.02.2022 darüber, dass die Demonstranten sein „Gesprächsangebot“ ausgeschlagen hätten und teilt munter weiter gegen sie aus. Als ob nicht umgekehrt auch die ÖVP unter LH Schützenhöfer alles dafür getan hätte, „Impfunwillige“ an den Pranger zu stellen und öffentlich zu brandmarken, beklagt er Hasstiraden und Einschüchterungsversuche gegen seine Person. Die Demos würden Angst und Unsicherheit in Gleisdorf verbreiten, eine tendenziell antidemokratische Ausrichtung aufweisen und er empfiehlt den Organisatoren, an den Stuben-

bergsee auszuweichen. Diese patzige Art fördert weitere Gespräche sicher nicht. Den ehemaligen VP-Gemeinderat Johann Gschweidl hat das Webersche Posting gar zu einem „Feige Bagage!!!“ in Richtung der Demonstranten veranlasst. „Ruhe und Frieden“ wünscht sich dazu ein anderer Facebook-Poster. Das wünschen auch wir uns. Aber keine Grabesruhe, wie es der Kontext dieser Postings nahelegt, sondern eine Ruhe und einen Frieden, der darauf beruht, dass die berechtigten Interessen der Demonstrierenden einerseits wie auch jener der Gleisdorfer Bevölkerung, und hier vor allem der Bewohner der von den Demonstrationen betroffenen Straßen und Plätzen andererseits, ernst genommen werden. Für diesen Ausgleich der Interessen zum Wohle aller werden wir uns von der FPÖ Gleisdorf weiter einsetzen! Gemeinderat Dr. Weber wünschen wir derweilen mehr Zeit für´s Fitnessstudio, einige erholsame Runden um den Stubenberger See und legen ihm – als deklariertem Spaltpilz - nochmals den Rücktritt als Gemeinderat nahe!

**Ihr Gemeinderat & Stadtparteiobmann
Harald Lembacher**





Angsträume

Das ist der Titel einer Aktion der FPÖ Steiermark, um Bereiche zu ermitteln, in denen manch einem ein mulmiges Gefühl beschleicht und diese dann im optimalen Fall so zu verändern, dass dies nicht mehr so ist.

Doch was schafft diese Angsträume und was ist Angst im Allgemeinen? Die Angst entsteht in der Amygdala, einem Bereich von der Größe eines Mandelkerns in unserem Gehirn. Wie bei allem was unseren Körper betrifft, kann man sich gewisse Dinge an- oder auch abtrainieren. Auch das Gefühl der Angst ist hier keine Ausnahme. Angst ist also ein subjektives Gefühl, dass - wenn es dementsprechend stark zu Tage tritt - logisches Denken und vernünftiges Handeln verhindern kann.

Dies führt bedauerlicherweise dazu, dass nach fast zwei Jahren staatlicher Angstpropaganda für viele jeglicher Raum außerhalb ihrer vier Wände zum Angstraum wurde. Eine Angst, die - wenn man logisch darüber nachdenkt - komplett unbegründet ist.

Dennoch kenne sogar ich Personen, die nur für das Notwendigste das Haus verlassen, aus Angst sich mit dem Virus zu infizieren. Es ist schlimm zu sehen, wie es diesen Personen geht und es ist ein Skandal, dass ihnen diese Saat der Angst durch staatliche mit Steuergeld nicht zu knapp finanzierte Propaganda eingepflanzt wurde. Glücklicherweise geht diese Saat bei vielen nicht auf, bei anderen hingegen wieder übermächtig stark.





Wie anfangs schon erwähnt, kann diese Angst aber wieder abtrainiert werden. Doch dazu bedarf es auch endlich ein Ende dieser täglichen Angstpropaganda in den Medien. Macht den Menschen doch Mut, macht ihnen Hoffnung und beendet dieses Regime der Angst. Denn aus Angst entsteht selten Gutes und Angst ist auch ein schlechter Ratgeber.

Im Übrigen ist es seit Corona scheinbar kein Problem mehr, Werbung für verschreibungspflichtige Medikamente zu machen. Nichts anderes ist diese Impfung. Eigentlich war ich der Meinung dies sei in Österreich verboten, aber die Begrifflichkeit „Koste es was es wolle“ schließt scheinbar nicht nur ausschließlich exorbitante Steuergeldverschwendung ein.

Frei nach dem Motto „Ich mach mir die Welt, so wie sie mir gefällt“ agiert diese Regierung seit nun mehr fast zwei Jahren komplett außer Rand und Band und scheinbar auch noch ohne Verstand. Denn hier werden beinahe täglich neue Verordnungen in den Äther hinausposaunt, die sich meist auch noch gegenseitig widersprechen und keinen Sinn erge-

ben. Größtenteils ohne jegliche Legitimation durch die Verfassung und sogar komplett evidenzbefreit.

Der regelmäßige Wechsel des Kanzlers steht ebenso auf der Agenda wie der regelmäßige Wechsel der Strategie. Wenn man hier überhaupt von einer Strategie sprechen kann, erkennbar ist nämlich meist keine.

Aus meiner Sicht wurde der Bevölkerung durch diese, wie ich meine, schlechteste Regierung der zweiten Republik endgültig genug zugemutet. Es reicht - das Fass ist bereits übergelaufen!

Neuwahlen sind längst überfällig. Österreich hat mehr verdient als einen Kanzler aus der dritten Reihe, der in seiner ursprünglichen Ministerposition bereits komplett versagt hat.

Freiheit für Österreich heißt das Ende aller Corona-Maßnahmen inklusive der Maskenpflicht. Es heißt Schreddern der Impfpflicht und es heißt Neuwahlen.

Ihr Gemeinderat Willibald Spörk



FPÖ
FREIHEITLICHER LANDTAGSKLUB

SICHERHEIT.ST

Angsträume entschärfen!

Die FPÖ mit Mario Kunasek will die Steiermark mit folgenden Maßnahmen wieder zu einem sicheren Bundesland machen:

-  **MEHR BELEUCHTUNGSMASSNAHMEN**
auf öffentlichen Plätzen, Unterführungen & Parkanlagen.
-  **SOZIALE BRENNPUNKTE ÜBERWACHEN**
Drogenmissbrauch bekämpfen, Polizeipräsenz erhöhen.
-  **STEIRISCHES HEIMWEGTELEFON AUSBAUEN**
und für Ihren sicheren Nachhauseweg Sorge tragen.

HOL DIR DIE APP
SICHERE STEIERMARK

Download im App Store

JETZT BEI Google Play

